Objekt:	Constantius II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200913

Beschreibung

Die Vicennalien des Constantius II. wurden wahrscheinlich 342 n. Chr. gefeiert (RIC VIII S. 51), die Tricennalien in 353 n. Chr. (RIC VIII S. 50 f. zu den Vota). - Flavius Iulius Constantius war der zweite von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta. Er wurde am 7.8.317 n. Chr. in Sirmium geboren. Am 8.11.324 n. Chr. erhielt Constantius den Rang eines Caesar, ab dem 9.9.337 teilte er sich als Augustus die Herrschaft mit seinen Brüdern. Nach dem Tod des Constantinus II. im Jahre 340 und des Constans 350 n. Chr. war er der einzige überlebende Sohn des Constantinus I. Erfolgreich konnte er die Usurpation des Magnentius 353 niederwerfen und ernannte erst Constantius Gallus, dann Iulianus zu seinem Mitherrscher. Während der Vorbereitungen zum Kampf mit dem von seinen Truppen zum Augustus ausgerufenen Iulianus starb Constantius II. am 3.11.361 n. Chr. nahe Tarsos in Kilikien. Obwohl Constantius schon während seiner Herrschaft das Christentum tatkräftig unterstützt hatte, ließ er sich wie sein Vater erst auf dem Totenbett taufen.
Vorderseite: Kopf des Constantius II. mit Diadem nach r. Der Kopf ist angehoben.
Rückseite: Vierzeilige Aufschrift umgeben von einem Kranz. Im Abschnitt das Offizinkürzel.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.90 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	342-347 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	

	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Marcuse
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 36 (342-Ende 347 n. Chr.)..